

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
30. NOVEMBER 2016

Netzhammer
führt Färbe-
Förderverein S. 3
WOCHE 48

Anerkennung
und Lob für
Steißlingen S. 10
SI/AUFLAGE 32.867

Turner
verpassen
Aufstieg S. 13
GESAMTAUFLAGE 84.379

Takeda
erweitert
Standort S. 21
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkerthausen
aktuell
S. 6 + 7



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Hohentwiel rockt auch 2017

Nach den mannigfaltigen Veränderungen beim Konzertveranstalter KOKO & DTK war viel spekuliert worden. Doch Oberbürgermeister Bernd Häusler und KTS-Chef Roland Frank beruhigten all jene, die schon mit einem Abgang aus Singen spekuliert hatten. Nach einem Gespräch mit KOKO-Geschäftsführer Marc Oßwald kann man es ruhig laut sagen, so der OB, das Hohentwiefestival 2017 findet statt. Schon in der nächsten Woche, aber spätestens noch vor Weihnachten würde der Vorverkauf für zwei Konzerte beginnen. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Jugendförderverein weit mehr als ein Fußballverein

Positive Zwischenbilanz des im April gestarteten JFV zur Winterpause

Singen (stm). In einer Stadt wie Singen mit mehr als einhundert Nationen ist die Gründung eines nationenübergreifenden Jugendfördervereins (JFV) im April 2016 weit mehr als eine entscheidende Weichenstellung für eine erfolgreiche Fußballzukunft, sondern eine nachhaltige und integrative gesellschaftliche Entscheidung. Umso erfreulicher ist es, dass sowohl Oberbürgermeister und zugleich der erste Vorsitzende Bernd Häusler als auch der Sportvorstand Siegfried Wohner und sportliche Leiter Dirk Sommer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT zur Winterpause eine positive Zwischenbilanz ziehen.

»Was wir bis jetzt geleistet haben, stimmt mich sehr zufrieden und hoffnungsfroh«, erklärt OB Häusler und ergänzt, »wer schon mal einen Verein gegründet hat, der weiß, wie viel Energie und organisatorischer Aufwand nötig sind, bevor es überhaupt mit der eigentlichen Arbeit losgehen kann. Das haben unser Vor-



Der Vorstand des Jugendfördervereins bei der Gründung im Singener Ratssaal.

stand und alle engagierten Helferinnen und Helfer ganz hervorragend gemeistert. Uns ist es gelungen, innerhalb kürzester Zeit mit dem JFV durchstarten zu können, weil alle so aktiv und mit viel Enthusiasmus ans Werk gegangen sind.« Gebildet aus neun Stammvereinen (FC Singen, DJK Singen, Centro Portugues Singen, FC Magricos Singen, CFE Independiente Singen, FC Italiana Singen, HSK Croatia Singen, Türkischer SV Singen, SC Rot-Weiß Singen) nimmt der JFV mit insgesamt 220 Jugendlichen in zehn Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Nach einer Sichtung im Mai/

Juni und einer Nachjustierung im September wurden die jederzeit durchlässigen Kader mit jeweils zwei Mannschaften von A- bis C-Jugend und vier Teams D-Jugend gebildet, erklärt der 2. Vorsitzende Siegfried Wohner. Es haben sich total »gemischte« Mannschaften gebildet. Für die Spieler war dies keine Umstellung. Für viele sei zudem nicht mehr präsent, von welchem Verein sie stammen – es sind alles Singener, so Wohner. Doch natürlich sei nach so kurzer Zeit das Vereinsdenken noch vorhanden, räumt er ein. Wie Vorstandsmitglied Bruno Maier bittet er um Geduld, der JFV müsse

wachsen, das dauert zwei bis drei Jahre. Bei 60 Prozent Migrationsanteil stellt der JFV gelebte Integration in Singen dar. Der Trainingsbetrieb im Hohentwielstadion, Waldeck-kunstrasenplatz, Münchriedstadion, Ziegeleisportplatz und an der Hebelschule läuft relativ gut, auch wenn wie Dirk Sommer berichtet, viele Jugendliche es zuvor gewöhnt waren, nur zu spielen und nicht zu trainieren. Gerade das Training mit geschulten Trainern ist ein Vorteil im JFV. Auch die sportliche Entwicklung stimmt positiv, so spiele die B-Jugend in der Landesliga um den Aufstieg mit und auch die A-Jugend belegt einen vorderen Platz. Bei der D-Jugend hake es noch, doch müsse diese dauerhaft in der Bezirksliga spielen. Das Potenzial in Singen sei groß, so Wohner und verweist auf 70 Kinder aus der E-Jugend, die nächstes Jahr hochgezogen werden. »Der JFV ist kein Eliteclub – nein, unser Fokus liegt dabei ganz auf dem Breitensport. Jedes Kind und jeder Ju-

gendliche, der Fußball spielen will, bekommt die Möglichkeit dazu«, macht OB Häusler deutlich. Im Gegensatz zu Radolfzell wollen wir mittels eines Sichtungstrainings nicht bloß die Rosinen picken, bekräftigt Wohner das Motto, des JFV. Auch Michael Zinsmayer, Sportvorstand des FC Singen, sagt seine vollste Unterstützung hierbei zu. Dank der Stadtverwaltung habe man auch für den Trainingsbetrieb eine »klasse Lösung« gefunden. Der FC ziehe als einer von zehn teilnehmenden Vereinen mit an einem Strang, um in Zukunft talentierte Spieler in Singen halten zu können. Deshalb hofft Zinsmayer mit Blick in die Zukunft auf ein Landesligateam der A-Jugend. Für die Zukunft wünscht sich der Vorstand des JFV eine Heimat, denn noch habe man kein Clubheim. Zudem verweist Wohner auf drei Fußball-AGs für Mädchen. Weitere Informationen zum Jugendförderverein gibt es unter www.jfv-singen.de.

Anmeldung Vereinstrophy

Region (stm). Danke für die Resonanz auf die Vereinstrophy des WOCHENBLATTS. Leider war aufgrund eines technischen Problems eine Anmeldung hierzu zeitweise nicht möglich. Dafür bitten wir um Entschuldigung. Das Anmeldeformular ist deshalb unter folgenden Internetadressen erreichbar: Alternativ zu www.wochenblatt.net/vereinstrophy kann man sich ab dieser Woche auch unter www.waswannwo.tips/vereinstrophy anmelden.

- Anzeige -

Vorausschauende KTS

Dank höherer Mehreinnahmen im Plansoll

Singen (stm). Dank höherer Mehreinnahmen fällt der Halbjahresbericht des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen (KTS) sehr gut aus. Doch KTS-Chef stellte in der Ausschusssitzung am Dienstagmittag klar, durch höhere Ausgaben infolge von Tarifierhöhung und Instandhaltungsarbeiten sei man im zweiten Halbjahr in den Planzahlen. Frank erläuterte zudem, dass die KTS eine vorausschauende Wartung und

Instandhaltung praktiziere, um so der bekannten Problematik der Werterhaltung soweit wie möglich entgegenzusteuern. Deutlich plädierte auch Oberbürgermeister Bernd Häusler für die vor zehn Jahren beschlossene Praxis der Abschreibung. Damit stimmte er Michael Burzinski zu, dass der auch für 2017 wieder festgelegte Liquidationszuschuss der Stadt von zwei Millionen Euro an die KTS einen deutlichen

Mehrwert gegenüber den Vorstadthallen-Zeiten bedeute, ohne dass man aktuell viel höhere Zuschussbeträge als vor zehn Jahren zahle. Einstimmig empfahl der Ausschuss den Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe Kultur und Tourismus Singen für 2017 dem Gemeinderat zur Abstimmung. Übrigens, die Stadthalle Singen ist jetzt Teilnehmer beim Singener Geschenkscheck, ergänzte der Vorsitzende des City-Rings.

Auftaktkonferenz »Demokratie leben«

Singen (stm/swb). Die Stadt Singen konnte sich kürzlich über den Zuschlag einer Förderung von insgesamt 400.000 Euro für Maßnahmen gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend »Demokratie leben – Partnerschaften für Demokratie« freuen. Auftaktveranstaltung hier-

zu ist am Donnerstag, 1. Dezember mit der Demokratiekonferenz, zu der die Stadt Singen mit der Singener Kriminalprävention alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, regionalen Träger, Vereine und Einrichtungen von 17 bis 20 Uhr in den Ratssaal einlädt. Nach der Eröffnung durch OB Häusler und einem Impulsvortrag von Dr. Kapp gibt es Workshops zu mehreren Themen.

- Anzeige -

ADVENTSFLAIR IN RADOLFZELL

Der Christkindlemarkt in Radolfzell gilt wohl als einer der schönsten im gesamten WOCHENBLATT-Land. Er ist im Radolfzeller Terminkalender fest verankert und verzaubert seit Jahren Jung und Alt. Vom 1. bis 4. Dezember lädt der besondere Weihnachtsmarkt, der von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell mitten im Herzen der Stadt veranstaltet wird, mit seinem idyllischen Ambiente und seinem authentischen Angebot zum Bummeln und Genießen ein. Mehr Infos gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 8 und 9.



SINGENER WEIHNACHTSZAUBER

Stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre liegt in der Stadt. Die geschmückte Innenstadt ist im Advent besonders schön und lädt zum Weihnachtsshoppen ein. Und jedes Jahr dieselbe Frage: Wie bereite ich meinen Lieben zum Fest eine Freude? Viele tolle Geschenkideen und Tipps, was man alles verschenken kann, befinden sich im Innenteil dieser Ausgabe. Angefangen von den »Klassikern« unter den Geschenken über »Wellness & Gesundheitsartikel« sowie »Kindergeschenken« bis hin zu »Geschenkgutscheinen«.

**HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.**

Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

**Deutschlands
günstigster
SUV!**

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster
schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

**Autohaus
BLENDER**

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0,
kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km
(Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Advent in der Singener Tafel

Singen (swb). Wie schon in den letzten Jahren lädt die Singener Tafel ihre Kunden und Gäste an den ersten drei Adventssonntagen zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei wird die Jugendmusikschule mit weihnachtlichen Melodien die Feier am Heinrich Weber Platz von 14 bis 16 Uhr begleiten. Alle Gäste sind eingeladen, eine Anmeldung zur Feier ist erwünscht. Die Tafel freut sich zudem auf Kuchen-spenden aus der Bevölkerung. Tel.: 07731/183310.

Singen (of). Der Verein Volksbühne Singen geht mit seinem bewährten Vorstand in die nächsten Jahre. Das ergaben die fälligen Neuwahlen in der Hauptversammlung am Freitagabend in der Stadthalle im Vorfeld der Volksbühne-Aufführung »die Blechtrommel« – einem der Highlights dieser Saison. Die Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg, ihr Stellvertreter Stephan Glunk, Kassier Matthias Denzel, Schriftführer

Mehr Zuspruch für Volksbühne

Mit bewährtem Vorstand in die nächsten Jahre



Der Volksbühnen-Vorstand mit Gerhard Bumiller, Stephan Glunk, Matthias Denzel, Angelika Berner-Assfalg, Gunnar Bamberg und Walter Möll.

Gunnar Bamberg wie die Beisitzer Walter Möll und Gerhard Bumiller wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Angelika Berner-Assfalg bilanzierte zuvor eine recht lebendige Saison. Das Jubiläum zum 25-Jährigen Bestehen hatte doch für etwas steigende Mitgliederzahlen gesorgt, so dass nun 201 Freunde dieses Veranstaltungsrings mit dabei sind. Größter Erfolg der letzten Saison war die Komödie »Der Kurschattenmann« mit 831 Besuchern, was

»nahezu ausverkauft« bedeutet. Der Schlager sind aber natürlich die in Kooperation mit der Stadthalle angebotenen Kindertheater, besonders in der Adventszeit. Die drei Stücke des Kinderrings wurden von über 3.000 Kindern besucht. Das Jubiläumsjahr mit erhöhten Aufwand und auch Werbekosten sorgte freilich für ein Loch in der Kasse, dass durch die Förderung der Stadt Singen nicht ausgeglichen wird, berichtete Matthias Denzel. Doch die gu-

Adventsfeier im Tierheim

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde auf Sonntag, 4. Dezember, von 13 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, zur Begegnung von Mensch und Tier herzlich ein. Für die kleinen Tierfreunde hält Sankt Nikolaus eine süße Überraschung bereit. Lydia und Siegfried Materna werden die Gäste mit weihnachtlichen Weisen unterhalten. Einen Tierfilm über »Fliegende Diamanten« – Aus dem Leben der Eisvögel zeigt um 15.30 Uhr Hans Enzenroß. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

www.aktivoptik.de

aktivoptik

f g+

EINFACH VORBEIKOMMEN UND SPAREN!

Schöne Bescherung bei aktivoptik!
Sparen Sie bei unserer großen Coupon-Aktion!

50 EURO 50

GÜTSCHEN FÜNFZIG EURO

Gültig ab einem Einkaufswert von 200 EURO.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen

Ihr neuer Lieferservice in der Region!

bio sozial regional

Pestalozzi bringt Bio ist der neue Lieferservice für Bio- und Demeter-Lebensmittel aus Stockach-Wahlwies. Wir liefern Ihnen aus eigener Erzeugung Gemüse, Salate, Obst, Saft, Brot und Backwaren, Fleisch, Wurst, Käse, Tees und Kräuter. Unsere Betriebe sind demeter-zertifiziert und bilden vorwiegend junge Menschen mit Benachteiligungen aus.

Weitere Produkte kaufen wir – nach Möglichkeit aus der Region – zu, um Ihnen die ganze Bandbreite guter und nachhaltig erzeugter Lebensmittel anbieten zu können.

Pestalozzi bringt Bio
Ihr Lieferservice für Bio-Lebensmittel

Die 5+1-Aktion für Neukunden!
Testen Sie uns. Bestellen Sie 5 Kisten – die 6. bekommen Sie gratis dazu.

Infos und Online-Shop
www.pestalozzi-bringt-bio.de

Telefon 07771 8003-330
E-Mail: info@pestalozzi-bringt-bio.de
www.pestalozzi-bringt-bio.de

Lebensmittel aus dem **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf

SCHUH-Schnäppchenmarkt

zu sensationellen **MARKEN-SCHUHE**

SNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WWW.WOCHENBLATT.NET

Karosserie & Lack

Teitzner

Steißlingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C SÜDWEST
BVD A
A

Markenparfums

Donnerstag, 01. Dez. 2016	von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 02. Dez. 2016	von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 03. Dez. 2016	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen**-Worblingen

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Unsere Empfehlung der Woche:

Forellen	100 g	€ 1,19
Zanderfilet	100 g	€ 2,49
Kabeljau-Loins	100 g	€ 2,89

Aus unserer Feinkosttheke:

Stremellachs	100 g	€ 2,99
Heringssalat »Apfel-Lauch«	100 g	€ 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 10. Dez.

zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,99	zart gelagert Entrecote und Ochsensteaks eingelegt 100 g € 2,49	AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
das schmeckt immer fr. Schweinefilet auch als Wellington, Jäger- Art oder Hubertus gefüllt 100 g € 1,69	den mögen alle Bauernschinken mild gekocht 100 g € 1,79	täglich frisch produziert Nürnberger Rostbratwürste 100 g € 1,19
täglich frisch gemacht Geflügelsalat 100 g € 1,49	allseits beliebt Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	mit viel magerem Rindfleisch Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,20

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond und vieles

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Versteigerung

Am Samstag, den 10.12.16 um 11.00 Uhr werde ich 378 aufgeführte Positionen einer Baufirma im Auftrage des Pfandverwahrers im Wege des gesetzlichen Pfandrechtes gegen bare Zahlung öffentlich beim Pfandverwahrer in der Stockholzstraße 7 in 78224 Singen versteigern.

Gemäß Antrag des Pfandverwahrers ist der Verkauf des Gesamtaufgebotes geplant. Das Mindestgebot für das Gesamtpfand wurde auf 9000 Euro festgelegt. Die Gegenstände können ab 10.00 Uhr vorbeisichtigt werden.

Oder nach Terminabsprache mit mir – 0173 7000 867.

Weh Peter, Obergerichtsvollzieher beim Amtsgericht Singen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,82	Schweinerücken mager, auch als Kasseler-Rücken geräuchert 100 g	1,00
Sanchos Hohentwieler Salamispezialität nach Chorizo-Art 100 g	1,55	Fleischkäsrät zum Selberbacken in der Aluform 250 g – 2.500 g 100 g	0,65
Kasslerspezialitäten aus dem mageren Rücken: Zitronen-, Pfeffer-, Knoblauch-, Jäger-Art 100 g	1,80	Rinderhochrücken saftig als Braten, Suppenfleisch oder Steak 100 g	1,50
Fleischsalat Metzger-Rezeptur mit viel Wursteinlage 250 g - 1,95 / 125 g – 0,98 100 g	0,78	Entrecote Rumpsteak mit Fettdeckel, ideal zum Kurzbraten / Niedergaren 100 g	2,59

Handwerkstradition
seit 1907

Über 500 Einsätze

Singen (stm). 2016 ist ein denkwürdiges Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Singen. Im 150. Jahr ihres Bestehens ist sie nahezu im Dauereinsatz. Am Freitag mussten die Feuerwehrmänner- und frauen aus Singen zu ihrem 500. Einsatz in diesem Jahr ausfahren. Wie die Feuerwehr auf Facebook mitteilte sei dies »ein trauriger Rekord«. In den letzten Jahren lagen die Einsatzzahlen durchschnittlich bei 350 bis 400 Einsätzen pro Jahr. In diesem Jahr musste die Feuerwehr Ende November schon 25 Prozent öfter ausrücken. Damit wurde jeder der rund 350 aktiven Angehörigen der 7 Einsatzabteilungen rund 150 mal in diesem Jahr alarmiert.

Bei der Hauptversammlung Ende Februar hatte der Singener Feuerwehrkommandant Andreas Egger die Zahl mit 378 Einsätzen für 2015 angegeben und schon auf einen Anstieg von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr verwiesen.

Grund seien unter anderem die Brandmeldealarme und die hohe Zahl technischer Dienstleistungen, so Egger damals. Auch der 500. Einsatz war eine Rettungsmaßnahme einer nach einem Verkehrsunfall eingeklemmten Person.

Wie die Feuerwehr weiter mitteilte, wurde der 501. Einsatz noch währenddessen am Freitagabend nötig.

Färbe-Förderer blicken nach vorn

Veronika Netzhammer neue Vorsitzende

Singen (of). Der Förderverein des Theaters »Die Färbe« hat wieder eine Vorsitzende. Als Nachfolgerin der im Sommer verstorbenen Vorsitzenden Irene Fleischmann wurde im Rahmen der Hauptversammlung die Singener CDU-Stadträtin Veronika Netzhammer einstimmig (bei eigener Enthaltung) gewählt. Vor ihrer Wahl gab es dazu gleich zwei Laudatoren. Der stellvertretende Vorsitzende des seit 1984 bestehenden Fördervereins, Dieter Rühland, lobte sie als außerordentlich engagierte Persönlichkeit, »auch wenn sie politisch nicht immer aus einem Dorf sind«. Karl Steidle, der als Wahlleiter fungierte, befand, dass Netz-



Der frisch gewählte Vorstand des Färbe Fördervereins mit Kassier Jens Heiner, Silke Scheufele (neu), der neuen Vorsitzenden Veronika Netzhammer, Ines Kuhlicke (neu), Dieter Rühland und Cornelia Hentschel.

meinderäte fungierte, dankte für den Vertrauensvorschuss und setzte das Thema Mitgliederwerbung ganz oben auf ihre Agenda. Der Verein sei in einem Alter angekommen, wo er

sitzern gab es zwei Neuwahlen, Silke Scheufele und Ines Kuhlicke, die mit der Färbe schon seit ihrer Jugend verbunden sind, wurden neu gewählt.

In ihrem Bericht zur Lage des Theaters machte Dramaturgin Cornelia Hentschel deutlich, dass das Jahr 2015 eigentlich sehr erfolgreich war, aber ein Finanzproblem nach sich ziehe. Deshalb sei man in die neue Saison auch nur mit einem Schauspieler-Quartett gestartet. Insgesamt laufe die Saison aber sehr gut an. OB Bernd Häusler, der Kraft Amtes im Beirat des Vereins ist, kündigte für 2017 eine neue Kulturkonzeption für die Stadt an, bei der auch Zuschüsse neu verteilt werden sollten. Der aktuelle »Integrierte Stadtentwicklungsprozess« habe deutlich gemacht, wie wichtig den Singenern das Thema Kultur in ihrer Stadt sei.



hammer ja schon die Bühne im Landtag zwei Wahlperioden lang erfolgreich bespielt hatte und sich unerschrocken im Gemeinderat behauptete. Veronika Netzhammer, die bisher als Beisitzerin aus dem Kreis der Ge-

auch schon viele Mitglieder durch Todesfälle verliere. Am besten würde ihrer Meinung nach Mundpropaganda funktionieren. Der übrige Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Bei den Bei-

Untersuchungen zur Umwidmung

Singen (swb). Behinderung in Verbindungsstraßen Singen-West und -Ost sowie Georg-Fischer-Straße gab es Anfang der Woche. Insgesamt 31 Bohrkern wurden im Zuge der geplanten Umwidmung der Straße zur B34 durch das Baustofflabor Kempfert + Partner gezogen, um den Zustand der Straßen zu bewerten.

Große Tombola im »Hammer«

Singen (swb). Wie jedes Jahr veranstaltete der BSK-Sozialstammtisch Singen einen Adventsbasar mit großer Tombola. Ein großer Teil der Singener Einzelhändler, sowie Vereine und Organisationen ermöglichten einen Reinerlös von 900 Euro.

Mit diesem Geld wird der BSK-Sozialstammtisch für die bedürftigen körperbehinderten Menschen, sowie die beiden syrischen Familien, monatlich einen kostenlosen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie einem Vesper ausrichten. Ferner werden hierdurch den Patientenfamilien Sprach-Nachhilfeunterricht, sowie Back- und Kochkurse ermöglicht. Auch Kleiderspenden, Fahrräder, Computer Baby-Erstausstattung, Schultüten konnten so finanziert werden..



► GEBORGEN

Wenn Kinder tot geboren werden oder kurz nach der Geburt versterben, dann ist die Trauer unermesslich. In dieser besonderen Situation brauchen die betroffenen Eltern einen geschützten Rahmen, einen Rückzugsort, der Geborgenheit vermittelt und Menschen, die helfend zur Seite stehen. Im Singener Klinikum gibt es mittlerweile diesen Ort, der jetzt vollendet werden konnte. Er wird als Schmetterlingszimmer bezeichnet. Der letzte Mosaikstein konnte in diesen Tagen hinzugefügt werden: drei wunderschöne Bilder aus den Händen der Künstlerin Lilliofee Kleinfenn. Sie passen mit ihren pastellartigen zarten Tönen perfekt zu den Räumen. Diesen wichtigen Ort gebe es nicht ohne die Initiative der Frauenklinik, die Umsetzung und Gestaltung nicht ohne einen Arbeitskreis und die letzte Realisierung nicht ohne den Förderverein des Singener Krankenhauses. Der hatte die Kosten für die ansprechende Innenausstattung samt Möblierung komplett getragen, bedankt sich Chefarzt Dr. Wolfgang Lucke.



OB Bernd Häusler neben dem neuen Vorstand des Stadt seniorenrats (v.l.): Ulrike Jähnicke, Mario Nasca, Kurt Schwarz, Rolf Morgenroth, Lilli Fitz, Peter Lehmann, Christine Schabinger, Horst Kohnle, Ewald Reichardt und Ulrike Hug.

Zum Wohle der Älteren in der Stadt

Singen (ly). Der Demografie Wandel lässt grüßen, auch in Singen. »Hier haben aktuell 30 Prozent der Bürger, das Alter von 60plus erreicht,« so OB Bernd Häusler in der Mitgliederversammlung des Singener Stadt seniorenrats. Über die Rechten und Pflichten des Stadt seniorenrats klärte am Anfang der Versammlung der nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Egon Vieten kommissarische Vorsitzende Kurt Schwarz auf und lobte das enge und vertrauensvolle Miteinander mit der Stadt. Auch hinsichtlich des anwesenden Sozialarbeiters Markus Schwenk von der Mobilen Jugendarbeit warb er um Unterstützung des doch etwas komplexeren Themas PC-Hilfe, Computernutzung. Eine weitere Herausforderung sei die Thematik Mangel an Pflegeplätzen, beschrieb OB Häusler kurz auch die händel-

ringende Suche nach Pflegepersonal. Zufrieden zeigte sich der Stadt seniorenrat mit der Resonanz ihres Büros in der ehemaligen Marktpassage, bei der es zahlreiche Anfragen, Beratungen und Hilfestellungen gebe. Verena Zupan und Gabriele Glockler informierten anschließend über das städtische Projekt »Älter werden im Quartier«, welches im Frühjahr in der Südstadt gemeinsam mit Bewohnern des Quartiers startet. Bei den Vorstandswahlen wurde Kurt Schwarz als erster Vorsitzender und Peter Lehmann als zweiter Vorsitzender sowie Christine Schabinger als Protokollführerin gewählt. Das Seniorenbüro in der August-Ruf Str. 13 ist unter Telefon 07731-143996 zu erreichen. Die Sprechstunden sind jeweils Dienstag und Freitag von 10 – 12 Uhr sowie mittwochs von 15 – 17 Uhr.

Feuerwehr in Aachtalhalle

Singen-Bohlingen (swb). Mit sieben Fahrzeugen und rund 28 Einsatzkräften musste die Feuerwehr am Donnerstagmittag, gegen 17.15 Uhr, zur Aachtalhalle ausrücken, nachdem sich der Unterbau des Hallenbodens auf einer Fläche von rund einem Quadratmeter vermutlich aufgrund von durchgeführten Flexarbeiten entzündet hatte.

Mit einer Wärmebildkamera konnte die Brandstelle von der Feuerwehr lokalisiert und der Hallenboden geöffnet werden. Ein offenes Feuer war nicht zu bekämpfen, allerdings waren einige Latten des Unterbaus angekohlt. Die Schadenshöhe in der Halle ist noch unklar, teilte die Polizei mit.

SPD besucht Stollen

Singen (swb). Der SPD-Ortsverein Singen fährt am 3. Dezember nach Überlingen und besichtigt dort um 13 Uhr den Goldbacher Stollen. Die Führung wird etwa 1,5 Stunden dauern. Die Teilnahme ist kostenlos. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Um Anmeldung für die Fahrt bis zum 1. Dezember per Email (carmenhaberland@freenet.de) oder telefonisch unter (07731 319259) wird gebeten.



sparkasse-hebo.de

Gemeinsam haben wir mehr bewegt für Ergotherapeutin Viktoria Diesendorf aus Stockach. Durch unsere flexiblen Beratungszeiten passen wir uns ihrem Alltag an.

Viktoria Diesendorf mit ihrem Sparkassenberater Christian Ferchow

 Sparkasse Hegau-Bodensee



Arlener Adventsfenster

Arlen (swb). Adventsfenstersucher machen sich in Arlen wieder auf den Weg. An den folgenden Abenden findet um 17.30 Uhr eine Begegnung statt: Los geht es am Donnerstag, 1.12., Kindergarten Fröbel, Eichendorffstraße 10, Freitag, 2.12., Familie Schwarz-Auer Buttele 1 Pferdehof, Samstag, 3.12., Jahreskonzert Musikverein Rielasingen-Arlen, Talwiesenhalle, Sonntag, 4.12., Familie Mayer/Stöckli/Rohr, Kirchacker 12, Montag, 5.12., Uschi und Harald Kalopek, Gemsweg 2, Dienstag, 6.12., Lioba und Hermann Knapp, Wiesholzer Straße 17, Mittwoch, 7.12., Hebelschule Arlen Arlener Straße Donnerstag, 8.12. Weihnachtsmarkt Rielasingen

»Wir lesen vor« in Bücherstube

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Vorlesetag lädt die Bücherstube Rielasingen am Samstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr ein. Unter dem Motto »Wir lesen vor« wird an diesem Nachmittag aus Bilderbüchern vorgelesen und es werden einfache Bastelideen verwirklicht. Kinder zwischen drei und 10 Jahren und ihre Eltern sind herzlich in die Bücherstube, Niedergasse 6, in Rielasingen-Worblingen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

KURZ & BÜNDIG!

Senioren-Bildungskreis: Ewald Kleiner hält einen Lichtbildervortrag über die Städte Bethlehem und Jerusalem sowie die Besonderheiten des Toten Meeres am Fr., 2.12., um 14.30 Uhr im Pflegezentrum Hegau, Virchowstr. 6a. Das Pflegezentrum ist mit der Buslinie 10 vom Bahnhof aus, Haltestelle Sauerbruchstraße, erreichbar.
Die AWO Singen lädt ein zur Weihnachtsfeier am Do., 8.12., um 14.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum der Lutherpfarre (Freiheitstr. 36, Singen). Treffpunkt AWO: 14 Uhr. Besondere Programmpunkte: gemeinsames Singen, Kaffee und Plätzchen, Diashow, gemeinsames Essen. Bitte im Club anmelden. Weitere Vorschläge und Ideen zur Gestaltung bitte bei Tanja Schreiner und Nora Schlenkrich melden.

Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Di., 6.12., um 17 Uhr im Café LaVita, Uhlandstr. 35.

AWO-Clubprogramm vom 1.12.-7.12.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: vormittags ist der Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Karaoke im Club. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di.,

10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung Januar/Februar. Mi., Malerarbeiten - Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.
Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 7.12. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am 7.12. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.

Die AWO-Elternschule bietet einen Vortrag über die Gefühle von Kindern am Do., 1.12., um 20 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstr. 31 in Singen an. In diesem Vortrag werden die Hauptgründe für Weinen und Wutanfälle erklärt und eine Methode vorgestellt, wie man im Alltag besser mit Wut, Trotz und Aggressionen umgehen kann. Referentin: Christa Friedrich; Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de.
Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 8.12., um 12 Uhr im Siedlerheim.
Ein Vortrag »Israel im Land der Verheißungen - weshalb ist das Westjordanland für Israel so wichtig?« findet am So., 11.12., um 15 Uhr in der Pauluskirche Singen, Masurenstr. 34 statt. Referent ist der bekannte Schweizer Theologe und Bibelforscher Dr. Roger Liebi. Eine überkonfessionelle Veranstaltung von Christen aus der Umgebung. Eintritt frei.

Das Bürgerzentrum (BÜZ) öff-

net am Mi., 7.12., seine Pforten erst um 10 Uhr wegen einer internen Besprechung.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 03./04.12.2016:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Frau Foth); 9.30 Uhr Kindergottesdienst (KiGo-Team).
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Lutherchor in St. Stephan, Arlen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 03./04.12.2016:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Familiengottesdienst, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

03./04.12.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Dr. Wolfgang Gedeon
Mitglied des Landtags

Diskussionsabend:
Zur politischen Lage

Montag, 5. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Goldene Kugel, Alpenstr. 12, Singen

AUFGEPASST!

Den neuen
Abfallkalender
2017
der Stadtwerke
Singen
erhalten Sie
am Mittwoch,
14.12.2016
mit dem
WOCHENBLATT

ABFALLKALENDER 2017
Alle Müllabfuhrtermine in Singen und seinen Stadtteilen mit Wertstoffhof, Sperrmülltermi- und Problemstoffsammlung
SINGEN Stadtwerke

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN
BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 30.11., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Kathrin); 18 Uhr Adventsbasteln (2 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 1.12., 18 Uhr Rehasport (Übungen mit Alltagsmaterial). Mo., 5.12., 16.30 Uhr Rehasport (Eckehard-Realschule); 17.45 Uhr Rehasport (kleine Spiele). Di., 6.12., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Kerstin); 18 Uhr Nikolausfeier im BeTreff (3 Euro). Mi., 7.12., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Kathrin); 18 Uhr Wohlfühlabend (1 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/82280915, huber@lebenshilfe-singen.de.
BRIEFMARKENVEREIN
Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) e. V. lädt am Sonntag, den 4. Dezember 2016 ab 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen. Gäste sind herzlich willkommen. Weiter Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de.
DRK
Folgende Kurse finden statt: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr

»Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik für alle«, Hardtschule Singen; 17-18 Uhr Yoga-Anfänger-Kurs, Schillerschule (Aula), Malvenweg in Singen; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.
Eine Aus- und Fortbildung des DRK-Singen findet am Di., 6.12., 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen, statt.

FREUNDE
DER SCHEFFELHALLE
Zur diesjährigen Mitgliederversammlung lädt der Förderverein »Feunde der Scheffelhalle« am Do., 1.12., 19 Uhr ins Heugauhaus ein. Auf dem Programm stehen u. a. Wahlen der Vorstandschaft, Jahresabschlussbericht der Kassiererin, Bericht des Vorstands.

KREUZ Tradition
Gasthaus

Reservieren sie bei uns Ihre Weihnachtsfeiern.
Spezielle Menuempfehlung: WILD-SPEZIALITÄTEN
– Separater Raum (25 Personen) –
Unser offener Kamin lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.
Obertorstr. 3 | 78315 Radolfzell | Tel. 07732 / 8233436
Unsere Öffnungszeiten Montag – Sonntag 11.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Eckehardstraße 35a
(neben Orthopädischschuhtechnik Ehrele)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

KLEIN, FEIN UND MIT WEIHNACHTLICHEM CHARME



Weihnachtlich geschmückte Stände laden zum Bummeln und Flanieren ein.

SCHENKEN UND GEWINNEN

Freude schenken und mit etwas Glück das große Los ziehen – das ist mit dem Gottmadinger Geschenkgutschein möglich, der vom Gewerbeverein Gottmadingen zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen, dem WOCHENBLATT und der Sparkasse Engen-Gottmadingen ins Leben gerufen wurde. Der Gutschein kann am Stand des Gewerbevereins auf dem Weihnachtsmarkt am Sonntag erworben werden und wird gerne als besonders vielseitiges Geschenk unter den Weihnachtsbaum gelegt. Beim Kauf des Geschenkgutscheins am Stand des Gewerbevereins erhalten die Käufer zum Kauf zusätzlich Lose für die Tombola, die um 18 Uhr am Gewerbevereins-Stand durchgeführt wird. Zu gewinnen gibt es viele attraktive Preise, die von der Gottmadinger Geschäftswelt gespendet wurden. Der Gutschein hat einen Mindestwert von 10 Euro und kann in jeder gewünschten Höhe ausgestellt werden.



Adventslieder singen und spielen die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Der Duft von heißen Maroni, würzigem Glühwein und gebrannten Mandeln wird am Sonntag, 4. Dezember, wieder über den Gottmadinger Rathausplatz ziehen und zahlreiche Besucher auf den 22. Weihnachtsmarkt locken. Von 11 bis 19 Uhr können sie sich bei einem gemütlichen Bummel auf die Weihnachtszeit einstimmen, zu einem Plausch mit Freunden treffen und unter einer reichen Vielfalt an originellen, selbstgebastelten Geschenkideen und Angeboten auswählen. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Christa Winterhalder vom örtlichen Gewerbeverein. Sie und ihr Organisationsteam haben – unterstützt durch die Gemeinde Gottmadingen – auch die 22. Auflage des kleinen, aber feinen Marktes mit ganz besonderem vorweihnachtlichem Charme versehen. Die

geschmückten Stände laden zum Flanieren, Schauen und Kaufen ein, die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau werden weihnachtliche Weisen singen und spielen und dazu werden feine kulinarische Leckereien offeriert. An den über 40 Marktständen von Händlern, örtlichen Geschäften, Kindergärten und Schulen haben die Besucher die Qual der Wahl zwischen weihnachtlichen Dekorationen, selbstgebastelten Geschenken, Holz-, Leder- und Strickartikeln sowie feinen Likören, Spielzeug und Christbaumschmuck. Natürlich darf für die Kleinsten der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht nicht fehlen, die in der Zeit von 11 bis 14 Uhr über den Markt ziehen und kleine Überraschungen verteilen. Zur Stärkung zwischendurch gibt es neben feinen Waffeln und Crêpes auch herzhaften Erbsen-

eintopf, Dünne und Grillwürste, aber auch Fischspezialitäten und – in diesem Jahr neu – Leckeres aus Südtirol. Zum Aufwärmen lohnt ein Besuch in der Kaffeestube der Hebelschule und natürlich werden heißer Glühwein und Punsch ausgeschenkt, die aus der speziellen Gottmadinger Weihnachtstasse besonders gut schmecken. Diese kann als weihnachtliches Mitbringsel für 2 Euro an jedem Getränkestand erworben werden. Alle Hände voll zu tun haben die Organisatoren des Gewerbevereins und Wirtschaftsförderer Schleicher bis am Sonntag der 22. Gottmadinger Weihnachtsmarkt seine Tore öffnet. Sie sind besonders froh um die großzügige Unterstützung durch die hiesigen Unternehmer, Händler und Sponsoren, die einen wichtigen Teil zum Gelingen des traditionellen Marktes beitragen.



Zum 22. Gottmadinger Weihnachtsmarkt laden herzlich ein, von links: Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher, Gewerbevereinsmitglieder Werner und Christa Winterhalder, Alexander und Alexandra Growe sowie Bürgermeister Dr. Michael Klinger
swb-Bilder: mu

**Bei uns fallen Sie nicht
aus dem Rahmen!**
Eine große Auswahl haben wir
für Sie am Lager.

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier

K&M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 7913740
Fax 07731 7913741
Mobil 0171 4637293
info@kmluibrand.de
www.kmluibrand.de

Abbruch
Baugruben
Recycling

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**

**Grandegees
kola**
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Manfred Pilz
Landmaschinenmechanikermeister
Bahnhofstr. 2, 78244 Gottmadingen

**Preisgünstige Oldie-
Traktorrestaurationen**
von A wie Allgaier bis Z wie Zettelmayer.
Auch Einzelteil-Instandsetzung – kompl.
und Einzelteil-Lackierungen –
Oldie-Ersatzteile. TÜV-Abnahme im Hause

Mobil: 0173 – 8914604
Vertrieb + Beratung
von MET-CAP
Spritzpistolen ohne Sprühnebel

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

Fahrrad & Graf
Gottmadingen
Lkr. Konstanz

**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**
Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen **www.fahrradgraf.de**

Meine Empfehlung: Eine Kreuzfahrt!
Santorin – Korfu – Mykonos – Dubrovnik usw.
8 Tage, 04.06.-11.06.2017

- 4 Schiffe zur Auswahl ab Venedig
- Bustransfer ab Hegau mit Growe Reisen möglich
- MSC Musica, Costa Deliziosa, AIDAblu, NCL

Tel. +49-7731-976 444
www.growe-reisen.de

GROWE Reisen

**Elektrotechnik
Giolda**
Installation
Antennenbau

Bucherstraße 5, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 – 97 79 19

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

**HEGAU
ISOLIERTECHNIK**
Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb
zertifizierte Brandschutzfachkraft

- Wärmeschutz
- Kälteschutz
- Schallschutz
- Beratung
- Brandschutz
- Materialverkauf
- Blechverkleidungen
- Rohrisolierung

Ich wünsche ...
allen Besuchern
viel Spaß!

WOCHENBLATT

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net



Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft mit Brigitte Gerber, Heidi Kauth, Marion Labelli, Irma Reckziegel und Angelika Graf machte auch zum Festakt deutlich, wie hier »Hand in Hand« gearbeitet wird.

swb-Bild: of

Frisch und deftig

100 Jahre Frauengemeinschaft

Rielasingen-Worblingen (of). Ihren 100. Geburtstag feierte die katholische Frauengemeinschaft Worblingen am Sonntag mit einem Festgottesdienst, Sektempfang, Festakt und der Ehrung der noch lebenden Vorsitzenden der aktuell 222 Frauen umfassenden Gemeinschaft. Auch vor Ort ist sie längst viel mehr, als der 1916, in einem Kriegsjahr gegründete, »Mütterverein«, der eine Reaktion auf die durch Krieg abwesenden Männer wie das sich ankündigende Leid war. Dem wurde im von Pfarrer Bernhard Herbstritt, Diakon Carmelo Val-lalonga und dem ehemaligen Pfarrer der 1970er Jahre, Wolfgang Meni, gedacht. Der Gottesdienst selbst wurde sehr stilvoll vom Musikverein Worblingen, dem Frauenchor und dem Singkreis untermalt. Dekan Matthias Zimmermann, der als »Worblingen« im Rahmen des Festakts sprach, sah in der Gründung dieses Vereins wie vieler weiterer Frauengemeinschaften damals ein klares Zeichen der Zeit. Die Frauen hätten die Kirche lebendig gemacht, durch sie habe die Kirche ein Gesicht bekommen. Und die Frauen hätten auf ihre Weise Verantwortung übernommen in Kirche und Gesellschaft.

Die aktuelle Vorsitzende der Worblingen Frauengemeinschaft, Heidi Kauth, betonte,

dass die Geschichte der Frauengemeinschaft immer die Geschichte von Frauenleben sei. Man habe sich an die fortschreibende Entwicklung anpassen müssen, um zukunftsfähig zu sein. Kritisch und christlich, fachlich und frisch denkend interpretierte sie das Kürzel »KFD« der Bundesorganisation. Gelebte Frauenvielfalt wie sie im Buche steht ist es in Worblingen von der Seniorengymnastik über die Krabbelgruppe, von der Tanzgruppe bis zum Liturgieteam für Heidi Kauth. 21 der 222 Frauen sind im großen Vorstandsteam, das ein sehr strammes Jahresprogramm bewältigt: Von den Ausflügen, über Seniorennachmittage, von der Frauenfastnacht bis zu den regelmäßigen Treffen, und vielen Einsätzen rund ums Kirchenjahr. Im Rahmen des Festakts konnten größere Spenden übergeben werden, an das Pflegezentrum St. Verena, das damit ein Gymnastikangebot in der Tagespflege schaffen kann, und an alle vier Kindergärten in Worblingen. Im Gegenzug hatte Bürgermeister Baumert einen kleinen, aber gehaltvollen Umschlag dabei, mit dem das Jubiläum gewürdigt wird.



Mehr Bilder vom Jubiläum unter bilder.wochenblatt.net.

»Lets Dance«

Jahreskonzert mit viel Rhythmus

Rielasingen-Arlen (swb). Das Jahreskonzert des Musikverein Rielasingen-Arlen findet am Samstag, 3. Dezember unter dem Motto »Lets Dace- Rhythmus bewegt« statt. Los geht's mit Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr in der Talwiesenhalle in Rielasingen. Der Ohren- und Augenschmaus startet dann um 19.30 Uhr. Tickets gibt es für alle alten und neuen Fans ab dem 21. November in der Bäckerei »Schlegel« oder Last Minute an der Abendkasse. Die Besucher können sich schon mal auf verschiedene Tanzarten wie Paso Doble, Swing, Jive und viele mehr einstellen. Außerdem gibt es unter

anderem Hits von Adele und Psy zu hören. Auch Graf Krock aus Tanz der Vampire wird kurz aus seiner Gruft erschallen. Das Konzert wird vom Jugendorchester »Letz Fetz« unter Leitung von Christian Keller eröffnet. Auch das zählt zur Vorfreude. Schon wird munter im Dorf diskutiert, wie schwungvoll dann denn die Tänze unter musikalischer Begleitung des Musikvereins aufgeführt werden. Der Musikverein Rielasingen-Arlen freut sich schon auf viele Zuhörer am Samstag, wenn es unter der musikalischen Gesamtleitung von Helmut Matt heißt auf geht's und »Let's Dance«

Für Erweiterung der Netzgesellschaft gerüstet

Rielasinger Gemeinderat berät Haushaltsplan für 2017

Rielasingen-Worblingen (of). Nach zwei Tagen nichtöffentlicher Beratung hat der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen die Finanzplanung für das Jahr 2017 in öffentlicher Lesung auf den Weg gebracht. Beschlossen werden soll das Finanzwerk dann in der ersten Sitzung des Gremiums im neuen Jahr am 11. Januar 2017, gab Bürgermeister Ralf Baumert bekannt. Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth stellte die wesentlichen Eckpunkte der Finanzplanung vor. Noch am Sitzungstag hatte sich dabei durch den aktuellen Haushaltserlass des Landes für die Gemeinde eine erhebliche Verbesserung um rund 400.000 Euro im Anteil an der Einkommensteuer ergeben, was es der Gemeinde erlaubt, die ursprünglich geplanten Entnahme aus den Rücklagen für Investitionen deutlich zu reduzieren. 3,35 Millionen Euro sollten hier ursprünglich aus dem Eigenkapital der Gemeinde entnommen werden; durch die höhere Zuweisung kann der Haushalt nun mit einer Entnahme von 2,89 Millionen Euro finanziert werden. Die Rücklage würde nach dieser Berechnung Ende 2017 noch bei 2,41 Millionen Euro liegen. Die große Rücklagenentnahme sieht Bür-

germeister Baumert als Abschluss einer langen Phase von Investitionen, angefangen von den Talwiesenhallen über die Hardberghalle, die Ten Brink Schule und die Schulturnhalle. Am Anfang dieser Phase habe man noch 11 Millionen Euro Rücklagen gehabt, »jetzt haben wir unsere Hausaufgaben alle gemacht«, so Baumert im Gemeinderat. Trotz der Rücklagen wird die Gemeinde einen Kredit aufnehmen, informierte Verena Manuth. Denn die Nachbargemeinde Gottmadingen will es Rielasingen-Worblingen gleich tun, und das Stromnetz in der Gemeinde zurückkaufen. Dazu wird Gottmadingen in die Netzgesellschaft von Rielasingen-Worblingen eintreten, was von dieser angeboten wurde. Dafür muss Rielasingen-Worblingen aber 670.000 Euro an Kredit aufnehmen, um die Beteiligungen auf Augenhöhe auszuweisen. Es handle sich hierbei um »rentierliche Schulden«, denn sie können über Ausschüttungen aus dieser Netzgesellschaft getilgt werden, erläuterte Manuth. In Gottmadingen sind Konzessionsverhandlungen im Gange, über den Stand wurde bislang noch nicht informiert. 31,46 Millionen Euro umfasst der gesamte Haushalt für 2017.

Davon entfallen 26,464 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt für laufende Geschäfte und durch die Kinderbetreuung stark angestiegene Personalkosten entfallen 4,99 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt für Investitionen. Dieser Bereich sei für das kommende Jahr wieder auf das übliche Maß geschrumpft, betonte Manuth. Durch Maßnahmen in 2016 wie die Sanierung der Ten-Brink Schule und der Turnhalle sowie den Kunstrasenplatz in der Talwiese habe man hier in diesem Jahr 9,94 Millionen in der Planung vorgesehen gehabt. In der Regel hätten die Investitionshaushalte der letzten Jahre immer zwischen vier bis fünf Millionen Euro umfasst. Die »großen Brocken« im Verwaltungshaushalt sind weitere 415.000 Euro für Brand- und Hochwasserschutzmaßnahmen am Realschulgebäude der TenBrink-Schule sowie ein Videoüberwachungs- und Amokalarmsystem. Die Unterstützung der konfessionellen Kindergärten wird auf 910.000 Euro aufgestockt, die der freien Träger auf 410.000 Euro. Die Fassade und das Dach des Bauhofs soll für 392.000 Euro aus den laufenden Kosten saniert werden. Bei den Investitionen stehen noch Restkosten

für die Ten Brink Schulturnhalle von 326.000 Euro im Plan, 120.000 Euro für die Sanierung von zwei Kinderspielplätzen, ein Baukostenzuschuss für die Sanierung des Kunstrasenplatz beim SV Worblingen von 664.000 Euro, erste Kosten für die Vorbereitung des Baugebiets Aufgehender mit 133.000 Euro, 80.000 Euro Planungskosten für das Sanierungsgebiet Ortsmitte II wie der zweite Bauabschnitt der Hardstraße Worblingen mit 1,14 Millionen Euro. Erschlossen werden soll das Kleinst-Baugebiet Knechtgarten (50.000 Euro), das Baugebiet Unterdorf Worblingen (160.000 Euro), die Planungen für die bei der Bürgerversammlung vorgestellten Hochwasserschutzmaßnahmen in Rielasingen sind mit 40.000 Euro in den Plan aufgenommen worden. Grundsteuer und Gewerbesteuer in Rielasingen werden nicht erhöht, auch nicht die Hund- und Vergnügungssteuer. Freuen können sich die Verbraucher: die Wassergebühren werden gesenkt von 1,38 Euro auf 1,33 Euro, die Abwassergebühren sinken gar von 1.48 auf 1,37 Euro für Schmutzwasser und von 29 auf 28 Cent beim Regenwasser, weil die Gebühren im letzten Jahr zu hoch angesetzt wurden.

70-Jähriger von Traktor überrollt

Singen-Bohlingen (swb). Vom Hinterrad seines Traktors überrollt und dabei schwer verletzt wurde am Donnerstagmorgen, ein 70-Jähriger am »Schiener Berg«. Der Mann war mit einer weiteren Person im Gewinn »In der Sandehre« mit Forstarbeiten beschäftigt. Nachdem die Handbremse nicht ausreichend angezogen worden war, hatte der 70-Jährige noch versucht auf das Fahrzeug aufzuspringen. Nach einer Erstversorgung durch den Notarzt an der Unfallstelle wurde der Verletzte in ein Krankenhaus eingeliefert.

Modellbahn lädt ein

Ramsen (swb). Am Freitag, 2. Dezember ist der internationale Tag der Modelleisenbahn. Zu diesem Anlass bauen die Eisenbahnfreunde im Bahnhof Ramsen Modellbahnen mit den Spurweiten II (LGB) und HO auf. Zwischen 10 und 20 Uhr finden Vorführungen und Fahrbetrieb mit Kindern statt. Am Samstag, 3. Dezember, finden zum Adventfenster ebenfalls im Bahnhof Ramsen ab 17 Uhr Vorführungen und Fahrbetrieb mit Kindern statt. Es gibt Glühwein, Punsch und Nüssli. Gäste sind an beiden Tagen willkommen, der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf www.hegau-bahn.de.

A Cappella in Hilzingen

Hilzingen (swb). Das »Ensemble Vocale« präsentiert nach der Renovierungspause der Barockkirche Hilzingen ein weiteres Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung. Vor einigen Jahren haben sich zehn Berufsmusiker und semiprofessionelle Sängerinnen und Sänger aus dem Hegau und dem Bodenseegebiet zusammengeschlossen und erfreuen gemeinsam ihre Zuhörer mit anspruchsvoller A-Cappella-Musik. Am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, wird das »Ensemble Vocale« nun erneut in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen auftreten und mehrstimmige geistliche Musik alter Meister, aber auch neue Kompositionen zu Gehör bringen. Aufbauend auf der Tradition, geistliche A-Cappella-Musik in sakralen Räumen darzubieten und auf hohem musikalischen Niveau fortzuführen, wird der Chor eigene Akzente setzen. Bitte beachten: Die Kirche darf aus denkmalpflegerischen Gründen nicht über 12 Grad erwärmt werden.

Nikolausfeier der TuS-Familie

Gottmadingen (swb). Der TuS-Gottmadingen lädt wieder alle Kinder, Eltern und Freunde des Vereins zu seiner traditionellen Nikolausfeier am Samstag, 10. Dezember, in der Eichendorffhalle in Gottmadingen, herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.



Der Vorstand freut sich auf spannende Veranstaltungen in 2017: v.l. Ressort Vortrag/Sprecherin: Ulrike Stille, Kleinkunst: Corinna Kraft, Kassenwart Helmut Fritz, Klassik: Eberhard Höhn u. Dominika Dömötör, Kunst: Gudrun Sonntag.

swb-Bild: ha

Mit Engagement und Herz

Engen (ha). Der Vorstand der »Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen« lud zu seiner alljährlichen Mitgliederversammlung ein, mit einem Rückblick auf 2016 und einen Ausblick auf weitere spannende Aktivitäten in 2017. »Mit solchen Partnern macht die Arbeit wirklich Spaß«, bedankte sich Sprecherin Ulrike Stille begeistert bei allen Beteiligten, unter anderem bei ihren Vorstandskollegen, Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner sowie der Stadt Engen. Im laufenden Jahr organisierte die Gesellschaft zwei Stubenvorträge, bei dem auch ein ergreifender Vortrag über die Flucht der Syrischen Lehrerin Hanan al Mohamed sehr nachdenklich stimmte. Drei Stuben-Art-Ausstellungen bereicherten die Engener Kunstszene, wie die der Papierkünstlerin Silvia Hegger, welche die diesjährige Jahresgabe speziell für die Stuben-

gesellschaft kreierte. Die StubenActs bestachen durch drei tolle, qualitätsvolle Veranstaltungen und vier StubenKlassik-Konzerte auf Spitzenniveau ließen die Herzen der Musikfans höher schlagen. Nach dem tadellosen Kassen- und Prüfungsbericht entlastete Bürgermeister Johannes Moser den Vorstand, der einstimmig wiedergewählt wurde. »Sie tragen mit ihren erfolgreichen Veranstaltungen dazu bei, dass Engen lebens- und liebenswert bleibt und gerne unterstützen wir dies«, lobte er die Stubengesellschaft für ihr ehrenamtliches Engagement. Im Anschluss wurden sieben Mitglieder für ihre 25-jährige Treue geehrt. In 2017 sind Detlef Lohmann, Eugen Drewermann, ein Klezmer- und ein Familienkonzert, Bea von Malchus, Holzsulpturen und vieles mehr geplant. Infos: www.stubengesellschaft-engen.de.



Mit weihnachtlichen Weisen wurde bei der Eröffnung auf dem Marktplatz auf den 24. Engener Weihnachtsmarkt eingestimmt.



Deko-Ideen und Weihnachts-schmuck in reicher Auswahl.



Weihnachtliche Glaskunst bestaunten die kleinen Besucher in Engen.



Der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Engen unter der Leitung von Sabine Kotzerke begeisterte mit hochkarätigen Solisten beim Adventskonzert der »Kantorei«.

Weihnachtlicher Ansturm in Engen

Engen (mu). Tausende Besucher drängten sich am Wochenende durch Engens Gassen und genossen den besonderen Flair des 24. Weihnachtsmarktes. An fast hundert Verkaufs- und Bewirtschaftungsständen wurden weihnachtliche Deko-Ideen, Geschenke, Selbstgebasteltes und Adventsgestecke angeboten. Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen und reichte von der herzhaften Bratwurst über Schupfnudeln bis

hin zu feinen Waffeln und heißen Maroni. Anziehungspunkt für die kleinen Besucher war einmal mehr die Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren hinter der Stadtkirche und natürlich der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, der kleine Überraschungen verteilte. In der Stadtkirche begeisterte die »Kantorei an der Auferstehungskirche« beim Adventskonzert mit offenem Singen.



Kaum ein Durchkommen gab es auf dem Weihnachtsmarkt in Engen. Weitere Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Engen gibt es unter bilder.wochenblatt.net swb-Bilder: mu

Wo der Wind weht

Abschlussturnen der TG Welschingen

Welschingen (ha). Unter dem schwungvollen Motto »Frischer Wind – die Show beginnt« fand das alljährliche beliebte Jahresabschlussturnen der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen statt. Die Hohenhewenhalle in Welschingen war zu diesem Anlass wieder wunderschön weihnachtlich geschmückt. Udo

zeigten eine gekonnte Darbietung mit ihren Fitnessbällen, während die DanceFun Teens eine wunderschöne Tanzeinlage boten. Ein hohes Niveau bewiesen die Jugendlichen mit ihren Vorstellungen aus den Turn- und Gymnastik-Wettkampfgruppen. Die Zumba- und Jumping-Fitness-Gruppen machten mit ih-



Auch die Kleinsten begeisterten beim Jahresabschlussturnen der TG Welschingen. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net. swb-Bild: ha

Mielke, Vorsitzender der TG Welschingen, bedankte sich bei allen Beteiligten und eröffnete seinen Gästen: »Heute werden sie nicht von mir, sondern von zwei netten jungen Damen durch das Programm geführt«. Mit viel Charme übernahmen dann auch gekonnt Sabrina Rosin und Christin Stuke die Moderation durch das kurzweilige Programm. Die Kleinsten bezauberten beim Eltern-Kind-Turnen im Piratenkostüm, Vorschulkinder tanzten als Schneeflocken verkleidet und Mädchen turnten als Meerjungfrauen oder Zirkusdarsteller auf der großen Bühne. Die Buben

ren Aufführungen Lust auf ein Ausprobieren dieser Sportarten. Man bemerkte bei allen den großen Spaß an der Sache. Bürgermeister Johannes Moser verteilte in der Pause Sportabzeichen an die erfolgreichen Sportler. Den lustigen Abschluss bildete dann das gemeinsame Turnen von Sportlern und Besuchern zu fetziger Musik, bis der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht kam und Überraschungen an die Kinder verteilte.



Weitere Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Gailingen (hz). Im Handumdrehen war die Musikstunde vorbei. Mit wachsender Begeisterung befassten sich 22 Kids der Hochrheinschule im Alter von sechs bis zehn Jahren mit ihren Musikinstrumenten. Geübt wurden die Grundtöne E und Es. Dazu wurde das Kinderlied »Hokus Pokus« gespielt und gesungen und das Musikstück »Mehr Bewegung« mit den Halbtonschritten E und Es, war für die Neuanfänger eine recht anspruchsvolle Notenliteratur. Die Rede ist vom Gailinger Projekt »Bläserklasse«. Zu Beginn des neuen Schuljahrs gründete der Musikverein in Kooperation mit der Hochrheinschule und der Musikschule westlicher Hegau erfolgreich eine Bläserklasse. Kürzlich ermöglichte die Schule einen Einblick in die laufende Unterrichtsstunde. Einmal pro Woche proben die Schüler im Musikzimmer der



22 Kids der Hochrheinschule im Alter von sechs bis zehn Jahren lernen das Musizieren mit ihrem Wunschinstrument. swb-Bild: hz

Hochrheinschule. Diese Probe gilt als Alternative zum Schulmusikunterricht. Unterrichtet wird das wegweisende Unterrichtsprogramm vom Verband der deutschen Musikschulen. Dabei liegen die Schwerpunkte bei der spielerischen Vermittlung der elementaren Notenlehre, dem Instrumentalspiel, dem Zusammenspiel und bei der Improvisation. Gleichzeitig erhal-

ten die Kinder eine Ausbildung auf ihrem Wunschinstrument. Der Musikverein Gailingen stellte dafür sämtliche Musikinstrumente als Leihinstrumente zur Verfügung. Die aktiven Vereinsmitglieder Sabine Martin und Marion Hauser (Querflöte), Axel Fischer (Posaune), Markus Ehnes (Trompeten, Schlagwerk), sowie der Schulleiter Jochen Freiberg (Saxofon) stehen dem

Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite. Die Bläserklasse leitet Christian Gommel von der Jugendmusikschule westlicher Hegau. Mit dem Kooperationsprojekt erhofft sich die Hochrheinschule längerfristig ein internes Orchester für schulische Veranstaltungen. Für den Musikverein geht es darum, Kindern den »Spaß am Musizieren« zu vermitteln. Natürlich betrachtet der Verein das Projekt auch als Teilbereich seiner Nachwuchsförderung. Dazu meinte Vorstand Michael Unger: »Die Idee mit dem außergewöhnlichen Musikunterricht fand bei den umliegenden Musikvereinen große Beachtung«. Das Unterrichtsmodell ist bereits so populär, dass es das Land Baden-Württemberg durch einen jährlichen Zuschuss unterstützt. Ebenfalls gibt es Fördergelder von der Gemeinde Gailingen.

Sorge für die Umwelt

Hilzingen (swb). Das Bildungswerk Hilzingen lädt am kommenden Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, zu einer Veranstaltung mit dem Titel »Die Schöpfung bewahren – Papst Franziskus über die Sorge für die Umwelt« in das Pfarrer-Geißler-Haus ein. In seiner neuesten Enzyklika »Laudato si: Über die Sorge für das gemeinsame Haus« behandelt Papst Franziskus ökologische Probleme und entwickelt Leitlinien für das Handeln und eine ökologische Spiritualität.

Ab in die neue Ski-Saison

Gottmadingen (swb). Der Ski-Club Gottmadingen veranstaltet am Sonntag, 4. Dezember, seinen zweiten Anmeldetag für das kommende Schneevergnügen. Von 10 bis 12 Uhr können sich alle Wintersportbegeisterten in den Räumen der Feuerwehr Gottmadingen über die Ausfahrten, Kurse und Events der kommenden Saison informieren und direkt anmelden. Zudem können die Liftkarten für Elm und das Skigebiet Wildhaus/Unterwasser/Alt St. Johann in der Geschäftsstelle, Bike-Store Gottmadingen, erworben werden.

Unglückliches Pokal-Aus

Engen (swb). In einem ausgeglichenen Pokal-Spiel gingen die Handballerinnen des TV Engen unglücklich mit 19:23 als Verlierer vom Platz. Zu Beginn der Partie spürte man den Respekt der Heimmannschaft vor dem Tabellenführer der Landesliga Nord, dem ASV Ottenhöfen. Die Gäste hatten anfangs mehr vom Spiel, doch die glänzend auflegte Torhüterin des TVE machte viele Chancen zunichte. Bis zur Halbzeit verkürzten die Engenerinnen auf 8:10, doch am Ende spielte Ottenhöfen seine ganze Routine aus und gewann mit vier Toren Unterschied.

Adventstürle öffnen sich

Binningen (swb). In diesem Jahr öffnen sich zum 21. Mal die Türen des dörflichen Adventskalenders. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« geöffnet, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Die ersten Türle öffnen bei: 1. Dezember: Anna, Bernd u. Karin Nägele, Ringstr. 10, 2. Dezember: Alexandra Mayer, Klosterstr. 9A, 3. Dezember: Corinna und Nadine Zimmermann, Poststr. 9, 4. Dezember: Ann-Kathrin u. Bastian Geske, Ringstr. 22, 5. Dezember: Anita Zimmermann, Staigstr. 5A, 6. Dezember: Petra Beschle, Am Berg 4.

Gute Stimmung bei Bürgerversammlung

Lob und Anerkennung für die Gemeindemannschaft

Steißlingen (le). Wie in den letzten Jahren immer, war auch am vergangene Mittwoch die Bürgerversammlung in der Mensa der Gemeinschaftsschule mit über 150 Bürgern sehr gut besucht. Der gute Besuch, so Bürgermeister Artur Ostermaier, sei sicherlich als Zeichen für die positive Entwicklung in der Gemeinde zu sehen.

Bauamtsleiter Thomas Schönenberger erläuterte die Maßnahmen zur Sanierung der Seeblickhalle, die mit ihren 40 Jahren in vielen Bereichen wie zum Beispiel beim Boden, den sanitären Anlagen, den Lager- und Küchenbereichen den Ansprüchen unserer Zeit und zum Teil auch den neuen Bestimmungen nicht mehr entspricht. In zwei Abschnitten sollen hier Erneuerungs- und Verbesserungsmaßnahmen für rund 1,3 Millionen in Angriff genommen werden, die mit den Nutzern abgestimmt wurden.

Im nächsten Punkt der Agenda erläuterte Lara Mayer den Bebauungsplan »Friedhofstraße«,



Aufmerksam verfolgen Gemeinderat und Besucher die Themen der Bürgerversammlung.

mit dem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete und der Umgebung angepasste städtebauliche Entwicklung im Ort geschaffen werden soll. Danach wird der südliche Teil des Plangebietes unter Einbeziehung des dort bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes und der davon verursachten Geruchsemission als Dorfgebiet ausgewiesen, während der nördliche Teil als allgemeines Wohngebiet festgelegt wird. Die Begrenzung der Firsthöhe auf elf Meter erlaubt dabei den Ausbau von zwei Vollgeschossen und die Nutzung des Dachgeschosses. Die Anzahl der Wohnungen

wird auf zwei pro Gebäude begrenzt. Es spricht sicherlich für die Lebensqualität in der Gemeinde, dass die Nachfrage nach Bauplätzen unvermindert anhält. Um dem gerecht zu werden, hat die Gemeinde ein etwa 3,4 Hektar großes Gebiet im Tal, nordöstlich der Franz-Xaver-Oexlestraße für rund 37 bis 40 Wohneinheiten freigegeben. Dabei wurde der Wunsch der bisherigen Ortsrandbewohner vorgebracht, dass die neue Bebauung verträglich mit dem derzeitigen Bestand geplant werde. Schließlich ist Steißlingen in der Region für einen umwelt-

verträglichen und sorgfältigen Kiesabbau bekannt. Nun beantragt die Firma »Schray« den weiteren Abbau auf Flächen der Gemeinde im Gebiet »Hard«. Diese Flächen sind nach dem Teilregionalplan »Rohstoffsicherung« grundsätzlich zum Kiesabbau vorgesehen. Die Firma Schray versprach auch hier ein behutsames und umweltfreundliches Vorgehen.

Abschließend erläuterte Kämmerer Axel Blüthgen die durchaus befriedigende Finanzsituation der Gemeinde. Danach wird es im Haushaltsjahr 2017 weder Steuer- noch Gebührenerhöhungen geben. Auch der aktuelle Strom- und Wassertarif wird unverändert bleiben. Insgesamt bezeichnete Blüthgen die Finanzsituation Ende 2016 weiterhin als gut. Die Rücklagen belaufen sich auf etwa sieben Millionen Euro. Die Schätzung Ende 2017 liegt bei fünf Millionen Euro. Trotzdem mahnte der Kämmerer auch für die Zukunft eine nachhaltige Finanzpolitik an.



Begeisterung wie bei einem richtigen Rockkonzert im Glashaus.

Glashaus bebte

Fulminantes Konzert mit »Lemongras«

Singen-Beuren (swb). Glücklicherweise kein Hegauer Erdbeben sondern »Rock im Glashaus«, das fulminante Konzert des Musikvereins, hat Beuren an der Aach erzittern lassen. Der außergewöhnliche Abend mit der Partyband »Lemongras« zusammen mit den Musikerinnen und Musikern des Musikverein »Harmonie« Beuren an der Aach hat die Erwartungen der Gäste bei weitem übertroffen. Schon bei dem Eröffnungstück J.S. Bach trifft »Manowar« war allen Gästen klar, dass dies ein unvergleichlicher Abend werden wird. Spätestens hier wurden selbst Skeptiker über-

zeugt, dass ein modernes Blasorchester ganz hervorragend zu Hardrock passt. Schnelle Gitarrenriffs trugen die Trompeten durch die Takte, Posaunen und Tenorhörner sorgten mit den Schlagzeugern für den rockigen Rhythmus und die Tuba stellte dies alles mit dem E-Bass auf ein stimmiges Fundament. Das Publikum rockte schon bei den ersten Takten ordentlich mit. Dirigent Ralf Futterknecht, der gleich zwei Kapellen zu führen hatte, stachelte mit viel Energie seine Bands zu Höchstleistungen an und garantierte somit mit sicherer Hand den Erfolg des Abends.

KLOSEMARKT IN AACH

AM SONNTAG, 4. DEZEMBER AB 10 UHR

- Anzeige -



Vom Kerzenhalter bis zur selbstgemachten Marmelade - der Kreativmarkt auf dem Klosemarkt erfreut sich großer Beliebtheit.

swb-Bild: mu/Archiv

Klosemänner, Kunst und Kreatives

Adventsgestecke und Zimtsterne, Klosemänner und Kunst, Dünnele und Selbstgebasteltes - der Kreativität sind auf dem traditionellen Klosemarkt in Aach wahrlich keine Grenzen gesetzt. Der Kreativmarkt wird auf dem Mühlenplatz und dem Rathausplatz mit 37 Anbietern am Sonntag, 4. Dezember, aus allen Nähten platzen und auf dem Krämermarkt der der »alten Marktbesucher« haben die Besucher die Auswahl zwischen Spiel-

zeug, Gewürzen, Hosenträger oder Haushaltsartikel. Natürlich darf auch die Kunst nicht fehlen: Der Künstler Ralf Lürig bereichert den Markt auch in diesem Jahr mit einer Ausstellung im Musikhaus und seine Familie wird dort auch musizieren. Mit ihrem ganz eigenen Charme tragen Kinder der Grundschule Aach weihnachtliche Lieder und Gedichte vor (14.30 Uhr) und auch die Stadtmusik stimmt weihnachtliche Weisen an.

Programm

- 10 Uhr:** Eröffnung mit Böllerschüssen
- 13.30 Uhr:** Stadtmusik spielt auf dem Rathausplatz und um **14 Uhr** auf dem Mühlenplatz.
- 15 Uhr:** Kinder aus Lürig's Musikschule musizieren
- 15.30 Uhr:** Der Nikolaus kommt
- Den gesamten Sonntag:**
 - Krämermarkt und Bewirtung durch Vereine auf dem Mühlenplatz und Rathausplatz
 - Filme der Freunde der Aachhöhle im Rathaus-Nebengebäude

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr



Inhaber Klaus Dembitzki
Heizungsbau + Sanitär
Solar- und Brennwerttechnik · Gasanlagen · Ölfeuerungen
Schulstr. 4 a · 78253 Eigeltingen
Telefon 0 77 74 / 70 51 · Fax 64 19 · trunz_heizungsbau@t-online.de



WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 13 54 · Fax 0 77 74 / 81 05 · Mobil 01 72 / 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

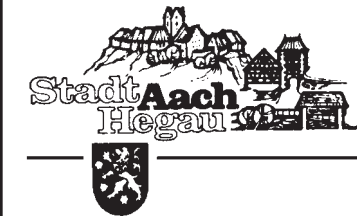
Genießen Sie ...

mit Ihrer Familie
und Freunden den
Klosemarkt in Aach!



Jacqueline Feil
Tel. 0 77 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



**Die Stadt Aach im Hegau lädt herzlich ein
zum Klosemarkt
am Sonntag, den 4. Dezember 2016, 9 – 18 Uhr
Severin Graf, Bürgermeister**

**NEU
Kreativmarkt**
auf dem
Mühlenplatz und Rathausplatz